Neueinstieg in die Fleischrinderzucht mit Hochlandrindern

Das Hochlandrind hat sich aus Sicht der Konsument:innen bereits als Synonym für eine naturnahe, artgerechte Rinderhaltung etabliert und liegt heute mehr denn je im Trend. Die starken Charakterzüge dieser Rasse sind besonders geeignet, um für kleinstrukturierte Betriebe ein klares Profil für die Direktvermarktung zu etablieren, die Wertschöpfung am Hof zu erhöhen und bestes Hochlandrinderfleisch aus Weidehaltung zu produzieren.
An diesem Seminartag erhalten Sie kompakte Informationen zu:
- Geschichte und Besonderheiten der Rasse
- Haltung und Aufzucht - Besonderheiten der Freilandhaltung und des Herdenmanagements
- Hochlandrinderzucht - Zuchtkriterien, Zuchtlinien, Herdebuch und Stammbäume national und international, sowie die Vermarktungsmöglichkeiten von Zuchttieren
- Direktvermarktung - Besonderheiten des Hochlandrinderfleisches, Möglichkeiten der Direktvermarktung, Fütterung, Fleischqualität und- reifung, mobile Schlachtung am Hof

Anerkannt lt. § 11 der TGD-Verordnung: 2 Stunden.

Änderungen vorbehalten.

Information

Kursdauer:	8 Einheiten
Kursbeitrag:	95,00 € Kursbeitrag ohne Förderung 55,00 € Kursbeitrag gefördert
Fachbereich:	Tierhaltung
Zielgruppe:	Interessierte an der Hochlandrinderzucht
Mitzubringen:	warme und saubere Kleidung für den Nachmittag am Betrieb
Anrechnung:	2 Stunde(n) für TGD Weiterbildung

Verfügbare Termine

06.02.2027 09:00, Windhaag bei Perg

Ort	Windhaag bei Perg
Beginn	06.02.2027 09:00
Ende	06.02.2027 17:00
Örtlichkeit	Biohof Schneiderlehen, Holzmann 30, 4322 Windhaag bei Perg
Information	Kundenservice, Tel +43 (0)50 6902 1500, info@lfi-ooe.at
Kursnummer	7265/16
Trainer:in	DI Roswitha Heigl Dr. Helga Krückl
Termin 1	06.02.2027, 12:00 - 13:00 Uhr
Termin 2	06.02.2027, 13:00 - 17:00 Uhr

© 2026 - lfi.at